Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 11

Artikel: Orientierungslauf der Section Romande

Autor: Loosli, M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-517732

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orientierungslauf der Section Romande

Zahlreiche Offiziere und Fouriere fanden sich am 25. September in Le Chalet-à-Gobet ein, um am Orientierungslauf oder am «Exercice technique» unserer welschen Kameraden teilzunehmen. Die Beteiligung lag mit 40 startenden Zweierpatrouillen ungefähr im Rahmen der bisherigen Veranstaltungen. Erfreulich war der Zuwachs in der Gästekategorie, nahmen doch dieses Jahr 12 Patrouillen aus den Sektionen Bern, Solothurn, Zentralschweiz und Zürich teil. Erwähnenswert ist darunter die Teilnahme einer Gruppe aus der ZTK mit Fourier Schaad als Patrouillenführer.

Der von Hptm. Berringer ausgesteckte Lauf über 9 km war sehr abwechslungsreich; man hatte seine Kräfte sehr haushälterisch einzuteilen, um in der Basiszeit von 2 1/2 Stunden ans Ziel zu kommen. Als Laufgebiet hatte man die Wälder des Jorat nördlich von Lausanne gewählt. Dem Lauf lag eine taktische Lage zugrunde, die man sich am Start beim Schützenhaus Vernand einzuprägen hatte. Kartentechnisch stellte der Lauf keine zu grossen Anforderungen. Verwirrung schaffte anfänglich die Arbeit mit 2 Karten, da ausgerechnet immer über die Nahtstelle beider Karten Posten eingemessen werden mussten. Von der technischen Leitung aus wurde der Wettkampf absichtlich in leichtem Rahmen gehalten, denn er soll ja in erster Linie die Breitenentwicklung solcher Übungen fördern. Der Lauf der ARFS unterscheidet sich von ähnlichen Veranstaltungen durch eine ganz besondere Atmosphäre. Damit der Lauf nicht zu einem Rennen wird, ist die Laufzeit zum voraus festgelegt und nur wer die Basiszeit überschreitet, wird pro Minute mit 3 Strafpunkten belastet. Die eingestreuten militärischen Aufgaben können das Schlussklassement ganz gehörig beeinflussen. Besonders das Schiesspensum, das ganz unbelastet vor dem Wettkampf geschossen wurde, war ein gewichtiger Punktelieferant. Wertvolle Gutpunkte gab es auch bei der Beantwortung fachtechnischer Fragen, währenddem eine Weindegustation eher zu hoch bewertet wurde.

Ganz allgemein darf dieser Lauf als wohlgelungen bezeichnet werden und es ist nur zu hoffen, dass auch in andern Sektionen unseres Verbandes solche Veranstaltungen mit der Zeit Eingang finden, sind doch gerade Orientierungsläufe mit eingestreuten fachtechnischen Aufgaben eine wertvolle Bereicherung unseres Tätigkeitsprogrammes. Als Vertreter des Oberkriegskommissärs würdigte Oberst Zehnder an der Rangverkündung die ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes.

Lo.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie «Four. und Of. ARFS» — (Auszug)

1.	Lt. Bouvier Jean-Robert, 39	BE	
	Four. Godat Roland, 42		1214 Punkte
2.	Four. Meyer Walter, 34	VD	
	Four. Vidoudez Henri, 41		1186 Punkte
3.	Four. Genequend Hughes, 35	GE	
	Four. Matthey-Deroz, 35		1175 Punkte
4.	Four. Durussel Gaston, 30	VD	
	Four. Jost Max, 37		1174 Punkte
5.	Hptm. Roth Jean-Pierre, 35	BE	
	Lt. Gisiger Pierre, 40	FR	1172 Punkte

Kategorie «Four. und Of. ARFS» — (Lw. / Lst.)

1.	Four. Maquelin Willy, 26	BE	
	Four. Zanetti Lino, 20		1166 Punkte
2.	Four. Raemy Gérard, 29	FR	
	Four. Berger Paul, 28		1119 Punkte
3.	Four. Rappaz Maurice, 19	VS	
	Four. Durouz Raymond, 28		1060 Punkte
4.	Hptm. Spiess Roland, 29	VS	
	Four. Emery Paul, 28		1016 Punkte
5.	Four. Robert-Tissot William, 12	VS	
	Four. Berclaz René, 14		854 Punkte

Gästekategorie «Of. und Four.» — (Auszug und Landwehr)

1.	Four. Zgraggen Alfred, 17	BE	
	Four. Bruppacher Werner, 39		1198 Punkte
2.	Lt. Zimmermann Josef, 38	SO	
	Four. Zürcher Wolf, 38		1184 Punkte
3.	Hptm. Fässler Heinz, 34	BE	
	Hptm. Bucher Hans, 33		1178 Punkte
4.	Four. Loosli Max, 20	ZH	
	Four. Jucker Karl, 24		1177 Punkte
5.	Four. Kamber Peter, 35	ZH	
	Four. Knauer Christoph, 43		1176 Punkte